

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. fäcsh., alle übrigen mit 10 Pf. fäcsh. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[1877.] Statt Circulair.

Wir widmen Ihnen die ergebene Mittheilung, daß wir Familien-Verhältnisse halber unser Geschäft in Hameln aufgeben, und daß daher die Firma J. Luchhardt'sche Buchh. in Hameln mit dem heutigen Tage erlischt. — Alles remittirbare Sortiment wird bis zur nächsten Ostermesse zurückgesandt und sämtliche Conti von uns vollständig regulirt, weshalb wir bitten, alle für Hameln bestimmten Rechnungspapiere fortan nach Cassel zu dirigiren.

Gleichzeitig theilen wir Ihnen gehorsamst mit, daß wir auf die uns zustehende Concession zum Betriebe des Buchhandels für Hameln, zu Gunsten des Herrn Louis Ehlermann in Hannover, verzichtet haben, welcher auch unsere dortige Leihbibliothek käuflich übernommen hat. Herr Ehlermann wird das Geschäft in Hameln unter seiner eignen Firma fortsetzen; wir bitten daher, alle für Hameln bestimmten Fortsetzungen an Journalen und Büchern an die neue Firma zu senden, welche alles auf neue Rechnung nach Hameln geliefert (einschließlich der auf alte Rechnung gelieferten Journale pro 1850) mit Ihnen verrechnen wird.

Wir begrüßen Sie ic. ic.
Cassel, d. 14. Febr. 1850.

J. Luchhardt'sche Buchh.

Obiges in allen Theilen bestätigend, bemerke ich, daß ich das Geschäft in Hameln als Filial von hier aus assortiren und unter der Firma:

Ehlermann'sche Buch- und Musikalien-Handlung in Hameln

führen werde. Da ich meinen Bedarf für Hameln unter meiner hiesigen Firma beziehe, so bedarf es für das neue Geschäft der Eröffnung eines besonderen Conto's nicht; ich bitte deshalb alle bis jetzt an die löbl. Luchhardt'sche Buchh. in Hameln gelieferten Fortsetzungen ohne Verzug unter meiner Firma hierher zu senden und empfehle mich Ihrem ferneren Wohlwollen.

Hannover, Febr. 1850.

Ganz ergebenst
Louis Ehlermann.

[1878.] Leipzig, 1. Januar 1850.

Mit Gegenwärtigem haben wir die Ehre, Sie zu benachrichtigen, dass wir auf hiesigem Platze unter der Firma

Avenarius & Mendelssohn

eine Buchhandlung gegründet haben, welche sich Verlags- und Sortimentsgeschäften widmen wird.

Im Besitze hinreichender Fonds und gestützt auf die Erfahrungen, welche wir uns im Buchhandel zu erwerben Gelegenheit hatten, glauben wir eine gedeihliche Entwicklung unsers Geschäfts hoffen zu dürfen, und ersuchen Sie um Eröffnung eines Conto in Ihren Büchern.

Eduard Avenarius ist Ihnen durch seine bisherige Wirksamkeit im Buchhandel

bekannt; Hermann Mendelssohn arbeitet in den geachteten Handlungen der Herren Bon & Pfitzer in Königsberg, C. Muquardt in Brüssel und F. A. Brockhaus in Leipzig.

Von unserer Unterschrift ersuchen wir Sie gefälligst Notiz zu nehmen, und empfehlen uns Ihnen mit hochachtungsvoller Ergebenheit.

E. Avenarius. H. Mendelssohn.

E. Avenarius wird zeichnen: **Avenarius & Mendelssohn.**

H. Mendelssohn wird zeichnen: **Avenarius & Mendelssohn.**

[1879.] Verkauf.

Ein kleines Verlagsgeschäft in Leipzig, aus ca. 40, darunter vielen lucrativen, Artikeln bestehend, soll sammt den nicht ganz unbedeutenden Vorräthen für ca. 400 fl verkauft werden. Auch werden einzelne Piecen abgelassen.

Briefe unter Chiffre C. nimmt Herr H. T. Anders, Petersstr. Nr. 43, in Leipzig, entgegen.

[1880.] Verkaufs-Anerbieten.

Eine kleine ausgewählte Bibliothek Englischer u. Französischer Bücher, die erstere 124, die letzteren 360 Nummern, ist durch Vermittelung der Unterzeichneten zu verkaufen. Sämmtliche Bücher sind gut gehalten. Darauf Reflectirende bitten wir den Katalog zu verlangen.

Erfurt, 25. Februar 1850.

W. Müller'sche Sort.-Buchh.

[1881.] Verkaufs-Anerbieten.

Einige 1000 Bände Romane, Reisebeschreibungen, geschichtliche Werke, welche sich für eine Leihbibliothek eignen, sind billigt ganz oder in Abtheilungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

J. Bensheimer in
Mannheim.

[1882.] Buchdruckerei-Verkauf.

Familienverhältnisse halber soll in einer bedeutenden Handelsstadt Norddeutschlands eine Buchdruckerei, mit nicht unbedeutenden festen Arbeiten, aus freier Hand verkauft werden, und kann dieselbe zu jeder Zeit übernommen werden. Zugleich können auch mehrere den Besitzern der Buchdruckerei gehörige Verlagsartikeln, von denen einige noch gar nicht in den Buchhandel gekommen sind, gegen billige Entschädigung übernommen werden.

Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere auf portofreie Anfragen bei Herrn F. Wolckmar in Leipzig.

[1883.] Kaufgesuch.

Ein mittleres solides Sortimentsgeschäft, wo möglich in einer Universitätsstadt, wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten unter Chiffre H. B. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[1884.] Zur Nachricht.

Ich habe den gesammten früheren Amberger'schen Verlag angekauft, mit Ausnahme von Meuniers franzöf. Uebungsbuche; mäßigen à cond. Bestellungen genüge ich gern.

Solingen, 20. Febr. 1850.

Alb. Pfeiffer.

[1885.] Verlags-Veränderung.

Leipzig, 1. Januar 1850.

Wir erlauben uns Ihnen hiermit anzudeuten, dass nachstehende Werke aus dem Verlage des Herrn C. B. Lorck an uns übergingen: **Laurent**, Geschichte des Kaisers Napoleon. Illustriert von H. Vernet. Mit 458 Abbildungen u. s. w. 2. Auflage. Imperial-8. Geh. 6 fl 20 N

Generale, die, der französischen Republik und des Kaiserreichs. Mit 50 Portraits u. s. w. Imperial-8. Geh. 5 fl 10 N

Soldaten, die, der französischen Republik und des Kaiserreichs. Mit 50 color. Originalzeichnungen von H. Bellangé. Imperial-8. Geh. 5 fl 10 N

Todtenfeier, die, des Kaisers Napoleon. Mit Abbildungen. Imperial-8. Geh. 20 N

Kugler, Geschichte Friedrich des Grossen. Illustriert von A. Menzel. Mit 400 Abbildungen u. s. w. Imperial-8. Geh. 6 fl 20 N so wie das von Herrn C. B. Lorck vorbereitete Werk:

Die Soldaten Friedrichs des Grossen. Text von E. Lange, Illustrationen von A. Menzel, über welches wir Ihnen, bei dem demnächstigen Erscheinen der ersten Lieferung, nähere Mittheilungen machen werden.

Indem wir Sie bitten, sich auch ferner für den Absatz dieser Werke bestens zu verwenden, zu welchem Behufe Ihnen auf Verlangen Exemplare à Cond. zu Diensten stehen, soweit der Vorrath es gestattet, empfehlen wir uns mit Hochachtung

ergebenst

Avenarius & Mendelssohn.

Den Inhalt vorstehender Mittheilung bestätigend, ersuche ich Sie, Ihre fernern Bestellungen auf die genannten Werke an die Herren Avenarius & Mendelssohn zu richten, mir aber in nächster Ostermesse alle nicht abgesetzten Exemplare, zu deren Remission Sie berechtigt sind, jedenfalls zurückzusenden, da ich Disponenda von diesen Werken durchaus nicht gestatten kann.

Hochachtungsvoll

Carl B. Lorck.

Fertige Bücher u. s. w.

[1886.] Schema der k. k. österr. Armee.

So eben erschien und ist durch Carl Gerold's Verlag in Wien, jedoch nur auf feste Rechnung, zu beziehen:

Schema

der k. k. österreichischen Armee
für das Jahr 1850.

Herausgegeben von der Redaction des Oesterr. Soldatenfreundes.

Seit dem Jahre 1848 ist kein Militair-Schematismus für Oesterreich erschienen, und es dürfte für die Freunde der Oesterreichischen Armee jedenfalls von großem Interesse seyn, in diesem Schema wenigstens ein sehr genaues Verzeichniß der Staatsofficiere zu finden. Wir bemerken jedoch nochmals, daß wir Exemplare nur fest, à 11 N netto, expediren können.